

# Beilage zu Nr. 259 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 6. November 1870.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Marienparochie:** Den 23. October der Handarbeiter Altner zu Sennewitz mit W. Pfeiffer. — Der Steinhauer Schlestler mit K. M. A. Lange (Brunneng. 17).

**Ulrichsparochie:** Den 27. October der Kaufmann Viertümpel mit A. E. A. Rudloff (Bahnhofstraße 7).

**Moritzparochie:** Den 23. October der Buchdrucker Wilke mit Ch. F. H. Löbe (Rittergasse 7).

**Neumarkt:** Den 23. October der Handarbeiter Schröter mit S. Wagner (Feldstraße 1). — Der Handarbeiter Sandring mit L. Franke (Harz 38).

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 18. März dem Schuhmacher Pilling ein S., Gottlob Heinrich Hermann (Grafeweg 15). — Den 3. September dem Kaufmann Flemming eine T., Johanna Ernestine Pauline Hedwig (Barfüßerstraße 1). — Dem Webermeister Sondermann ein S., Wilhelm Heinrich Hermann (Trödel 15). — Den 9. dem Bierbrauer Kocke eine T., Henriette Karoline Agnes (Scharngasse 10). — Den 11. dem Schuhmachermeister Ahrens eine T., Margarethe Clara (Bärgasse 8). — Den 17. dem Lehrer Born ein S., August Alfred (H. Klausstraße 8). — Den 23. October dem Kaufmann Lehmann eine T., todgeb. (Klaussthor 5).

**Militär-Gemeinde:** dem Reservisten Wendt ein S., Gottlieb Hermann Andreas (Brunoswarte 3).

**Ulrichsparochie:** Den 23. Juli dem Lehrer Hennig eine T., Bertha Henriette (Leipzigerstraße 2). — Den 11. August dem Wandagist Kerkischer eine T., Emma Olga (Leipzigerstraße 24). — Den 24. dem Lehrer Franke ein S., Friedrich Wilhelm (Martinsgasse 1). — Den 31. dem Handelsmann Hübner ein S., Ferdinand Hermann (am Bauhofe 5). — Den 19. September dem Kaufmann Stade eine T., Emilie Margarethe (Königsstraße 25).

**Moritzparochie:** Den 26. August dem Schmiedemeister Schraplau eine T., Olga (Brunoswarte 12). — Den 11. September dem Schriftsetzer Müller ein S., Karl Max Hermann (Neugasse 15). — Den 13. ein unehel. S., Andreas Karl Friedrich (Baberei 3). — Den 29. dem Maurer Böner ein S., Julius Moritz Wilhelm Bernhard (Küttelpforte 3). — Dem Maurer Beuche ein S., Wilhelm Eduard (am Hagen 3). — Den 1. October dem Kutscher Stierwald eine T., Anna Marie Amalie (alter Markt 32). — Den 9. eine unehel. T., Minna Charlotte Marie (Brunoswarte 11). — **Entbindungs-Institut:** Den 21. October eine unehel. T., Pauline Karoline.

**Neumarkt:** Den 24. September dem Handarbeiter Schulze ein S., Friedrich Wilhelm Max (Fleischergasse 33).

**Glauchau:** Den 12. August dem Fischer Knöchel eine T., Johanne Marie Friederike (Weingärten 18). — Den 18. dem Cigarrenmacher Frischen eine T., Therese Friederike Wilhemine Auguste Luise (Mittelmache 17). — Den 27. dem Schmied Bahn ein S., Moritz Max (Liebenauerstraße 9). — Dem Tischlermeister Hoffmüller eine T., Henriette Charlotte Marie Emilie Wilhelmine (Laubengasse 4). — Den 5. October dem Böttchermeister Kinder eine T., Erdmüthe Emilie Amalie Anna (Oberglaucha 15).

### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 17. October des Mechanikus Dewitz S. Friedrich Max, 11 M. Gehirnentzündung. — Den 18. des Bahnarbeiters Probst S. Richard, 10 M. Lungenleiden. — Den 24. der Lehrer Stoye 36 J. 10 M. Brustkrankheit.

**Ulrichsparochie:** Den 21. October des Fleischermeisters Wagner T. Marie, 5 J. 10 M. 24 T. Lungenleiden. — Fräulein Angelica

Klocke, 22 J. 11 M. 23 T. Lungenfellentzündung. — Den 22. des Buchhalters Schreinert unget. T., 2 T. Herzschlag.

**Moritzparochie:** Den 22. October der Schmiedemeister Schuster aus Brehna, 36 J. 4 M. Rückenmarkleiden. — Den 23. der Arbeitshäusler Weiße, 42 J. 9 M. Gehirnleiden. — Den 25. des Braunkohlenfabrikanten Hoffmann S. Adolph, 2 J. 4 M. Scharlach.

**Neumarkt:** Den 21. October des Premierlieutenant a. D. von Münchow nachgel. S. Werner, 12 J. 18 T. Scharlach. — Den 23. des Zimmermanns Michaelis Wittwe, 68 J. Altersschwäche. — Den 24. des Bahnarbeiters Miersch Ehefrau, 28 J. Lungenschwindsucht.

**Glauchau:** Den 20. October des Handarbeiters Sachse Ehefrau, 53 J. 10 M. 21 T. Wassersucht. — Des Fabrikarbeiters Lindner S. Gustav, 2 J. 6 M. Diphtheritis. — Den 23. des Schuhmachermeister Hildebrand S. Wilhelm, 1 J. 7 M. Diphtheritis. — Des Fabrikanten Elisch Wittwe, 42 J. 2 T. Lungenleiden. — Des Handarbeiters Knöchel S. Paul, 10 M. Diphtheritis.

## Schwurgerichts-Verhandlung vom 27. October.

(Fortsetzung.)

Der zweite zur Verhandlung gelangende Fall ist abermals ein trauriges Zeichen der in hiesiger Stadt überhand nehmenden Brutalität. Zwei Mitglieder der wegen ihrer Gewaltthätigkeiten berüchtigten Familie Stemmler, und zwar die Arbeiter Johann Friedrich Otto und Friedrich Robert Stemmler, sowie der Arbeiter Johann Gottlob Franz von hier, standen unter der Anklage und zwar Otto Stemmler der vorläufigen schweren Körperverletzung, welche eine Verstümmelung eines Menschen zur Folge gehabt, die beiden Andern wegen Theilnahme an einer Schlägerei, welche zu einer Verstümmelung geführt. — Am Tage vor dem Abbrücken des 86. Regiments (21. Juli d. Js.) Abends zwischen 11 und 12 Uhr ging der Füsilier Guckel unweit der Glaucha'schen Kirche an einem Trupp Civilisten vorbei, aus welchen einer hervortrat, anscheinend um seine Cigarre an der feinigsten anzuzünden. Während er diesem die Cigarre entgegenhielt, erhielt er plötzlich von hinten, anscheinend mit einem Stocke, mehrere heftige Schläge über den Kopf, so daß er sofort zusammenstürzte. Während einer mit ihm sich herumalgte, erhielt er von mehreren Seiten Schläge; einer, und zwar Otto Stemmler, den er bei der Gegenüberstellung bestimmt erkannt hat, riß ihm das Haubajonet von der Seite, schlug ihn damit und verfestete ihm einen Hieb über dem rechten Handgelenke. Diese Verletzung, welche tief eingedrungen ist und die Strecksehnen der Hand getrennt hat, ist die Veranlassung gewesen, daß Guckel bis vor Kurzem im Lazareth gelegen hat und vom Militair wegen Unbrauchbarkeit entlassen worden ist. Derselbe ist nämlich des Gebrauches der rechten Hand für immer beraubt. Diese Verletzung erachtete der medicinische Sachverständige, Geheime Medicinalrath Professor Dr. Kraemer, für eine Verstümmelung. — Die drei Angeklagten stellten nicht in Abrede an der Schlägerei, wobei Guckel jene Verletzung erhalten, sich betheiligte zu haben, sie bestreiten aber Urheber der Verletzung zu sein, überhaupt des Haubajonets sich bedient zu haben. Robert Stemmler, der friedliebender und solider als sein Bruder sein soll, hat, wie die Verhandlung heute ergab, sich nur mit Guckel gefast und ist mit ihm zur Erde gefallen, die beiden Andern jedoch, welche schon wegen vorsätzlicher Körperverletzung nicht unbedeutende Freiheitsstrafen erlitten haben, haben unausgesetzt auf den wehrlos am Boden liegenden Füsilier losgeschlagen. Es war ziemlich dunkel, so daß bestimmte Wahrnehmungen Seitens der Zeugen Brecht, Glaser und Brumme nicht gemacht werden konnten, darin nur stimmten sie überein, daß einer in „bloßen Hemdsärmeln“ tüchtig losgeschlagen und zu einem andern gesagt habe: „nun gib mir mal das Ding, nun will ich ihm mal was abgeben“. Franz ist geständig in Hemdsärmeln jenem Excesse beigewohnt und jene Verletzung zu Otto Stemmler, welcher etwas, was für einen Gehstock zu kurz gewesen sei, in der Hand gehalten, gethan zu haben. Als er mit der Faust auf den Kopf des Füsiliers losgeschlagen, habe er sofort gemerkt, daß jener am

Kopf geblutet. Der hinzukommende Polizei-Wachtmeister Gebhardt verhaftete die Gebrüder Stemmler und hob von dem Straßenpflaster ein Haubajonet und einen Stock auf, welcher etwa eine halbe Stunde zuvor bei einem andern Crawlle dem Nachtwächter Lüders entrisfen worden war. — Dem Antrage des Staats-Anwalts auf schuldig traten die Verteidiger, Rechts-Anwalt Schliekmann, Justiz-Rath von Bieren und Referendar Krause, nur in sofern entgegen, als die Möglichkeit, daß nicht gerade Otto Stemmler die Verletzung hervorgebracht, darzutun versucht und bezüglich der beiden Andern die Qualification der Verletzung als eine Verstümmelung bestritten wurde; für die Gebrüder Stemmler nahmen die Verteidiger mildernde Umstände in Anspruch. — Die Geschworenen erkannten solche nur bezüglich des Robert Stemmler an und sprachen den Otto Stemmler der vorzüglichsten Körperverletzung, welche eine Verstümmelung zur Folge gehabt, die beiden Andern aber der Theilnahme an einer Schlägerei mit dem erwähnten Erfolge für schuldig. Hierauf wurde Otto Stemmler zu 2½ Jahr Zuchthaus, Franz zu 1½ Jahr Gefängniß und Robert Stemmler zu 4 Monat Gefängniß verurtheilt.

Im dritten Falle handelte es sich in der Untersuchung gegen den Dienstknecht Carl Stock aus Gisleben um Entwendung einer Peitsche in einem umschlossenen Raume mittelst Einsteigens. Der Angeklagte, schon einmal wegen Diebstahls bestraft, war gefällig; es wurde deshalb, da über das Vorhandensein mildernder Umstände allseitig Uebereinstimmung herrschte, ohne Zuziehung der Geschworenen verhandelt. Stock wurde zu sieben Monat Gefängniß, Unteragung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf ein Jahr verurtheilt.

### Evang. Jünglings-Verein.

(Mauergasse Nr. 6.)

Sonntag den 6. November Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Director Kramer über den Tod Gustav Adolphs.

### Tageschau.

Sonntag, den 6. November.

Handwerker-Bildungs-Verein, (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichnen.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 7. November.

Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcasse. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Rothd. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Deutsches Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 U. Nachm.

Leser-Verein. Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U. Ausstellungen. G. Uhlig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7½—10 U. Abends (Vorträge).

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)

Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends im „Rosenhof.“

Thiemecker Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends im „Kronprinzen.“

### Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

4. November 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dampf- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	338,35	2,00	87	1,6	S	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,67	2,36	79	4,5	W	bedeckt 10.
Abd. 10	337,84	2,57	90	4,0	—	bedeckt 10.
Mittel	337,95	2,31	85	3,4	—	bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

**Verailles, 3. November.** Mit Ausnahme des Artilleriefeuere vom Mont Valerien verhielt sich der Feind im Laufe des 3. vor Paris ruhig. von Pobjielski.

**Boulogne, 3. November.** Seit mehreren Tagen mobile Colonnen gegen die Banden der Franc-tireurs thätig; in Folge dessen mehrfache kleine Gefechte. Beim Feinde 20 Tode, dießseits ein Unterofficier geblieben. Diese Unternehmungen werden weiter fortgesetzt.

von Selchow.

(Bemerkung: Generalmajor von Selchow ist der Commandeur der Eernirungsstruppen vor Mézidres.)

**Berlin, 3. November.** General Börsenfeld, bisheriger Inspector des Reservecorps, ist zum Gouverneur von Metz ernannt und hat sich heute auf seinen Posten begeben. (Köln. Ztg.)

**Brüssel, 4. November.** In der hier eingetroffenen „Alberts“ spricht sich Girardin auf das Entschiedenste gegen den Abschluß eines Waffenstillstandes und die vorzeitige Einberufung der Constituante aus. Der Abschluß des Waffenstillstandes würde gegen den gesunden Menschenverstand verstoßen, da es schwerer sein würde, sich über die Präliminarbedingungen zu einigen als über die definitiven Friedensbedingungen. Der Artikel schließt mit der Aufforderung den Krieg so lange fortzusetzen, bis Frankreich entweder eine vollständige Revanche erlangt habe oder entschieden unterlegen sei.

— Das „Echo de Bruxelles“ will wissen, die pariser Regierung habe angeordnet, daß am 3. d. eine allgemeine Abstimmung über die Frage stattfinden solle, ob die pariser Bevölkerung die der Regierung der nationalen Verteidigung übertragenen Vollmachten auch fernerhin aufrecht erhalten wolle oder nicht.

**Amsterdam, 4. November, Vormitt.** Aus Paris vom 1. d. wird über Tours gemeldet: Gestern, am 31. October, fand in Paris vor dem Hôtel de Ville eine bewaffnete Kundgebung statt. Die Mitglieder der Regierung wurden daselbst gefangen gehalten. Ein Wohlfahrtsausschuß und eine Commune der Stadt Paris wurden gebildet, welcher u. A. Dorian, Ledru-Rollin, Victor Hugo und Flourens angehörten. Eine am 1. d. erschienene Proklamation Trochu's theilt diese Vorgänge mit und meldet außerdem, daß gegen 8 Uhr Abends Trochu selbst, ferner Arago und Ferry den Händen der Aufständischen durch das 106. Bataillon der Nationalgarde entrisfen seien, während Favre, Garnier-Pagès und Jules Simon gefangen blieben. Am heutigen Tage, 3 Uhr Morgens, nahmen diese bellagerten Scenen durch Einschreiten der sehr zahlreich herbeigeeilten Nationalgarde ein Ende. Dieselbe hatte unter Anführung von Ferry die ganze Umgebung des Hôtel de Ville besetzt und nahm alsbald eine Räumung des letzteren vor; General Trochu wurde bei seinem Erscheinen von den Bataillonen mit lebhaften Zurufen empfangen. — Der Bericht Trochu's schließt: Ein Waffenstillstand ist heute vorgeschlagen worden, welche mehrfache Vortheile in sich schließt, von denen sich Paris leicht Rechenschaft ablegen kann, ohne daß es nöthig ist, dieselben hier einzeln aufzuzählen; und anstatt dies zu würdigen, macht man hieraus der Regierung den Vorwurf der Schwäche und selbst des Verraths. Die Ruhe ist heute nicht wieder gestört worden. Garnier-Pagès, Pelletan und Tamisier sind in Folge der an ihnen gestern verübten Gewaltthatigkeiten erkrankt. Die Haltung Ferry's wird sehr gerühmt.

— Ueber Tours wird aus Paris vom 1. d. ferner gemeldet: Ein Dekret der Regierung verordnet, daß jedes Bataillon der Nationalgarde, welches außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeit bewaffnet erscheint, sofort aufgelöst und entwaffnet wird. Mehrere Bataillonschefs, darunter Flourens und Millière, sind ihrer Stellungen enthoben worden. Etienne Arago und die übrigen Maires haben ihre Entlassung gegeben, Sonnabend findet eine Neuwahl der Maires statt. — Eine Volksversammlung hat über die Ereignisse von Montag ein einstimmiges Tadelvotum ausgesprochen. Die Journale verlangen, daß die Regierung größere Energie für Aufrechterhaltung der Ordnung entfalte.

## Wahl-Angelegenheit der vereinigten liberalen Partei.

Diejenigen Urwähler, welche im Sinne der am Donnerstag in Rocco's Saal stattgehabten öffentlichen Versammlung mit uns zu wählen geben, werden hiermit eingeladen, sich zur Besprechung über die Wahlen der Wahlmänner in den nachstehenden Lokalen und zu der angegebenen Zeit zahlreich einzufinden.

Die Besprechungen finden statt für den

1. Urwahl-Bezirk: Domplatz, Kanzleigasse, kl. Klausstraße, Kühlerbrunnen, Mühlberg, Mühlgasse, Mühlforte, gr. u. kl. Schlamm, Schleuse, Kühler Brunnen, 2 Treppen. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
F. W. Arnold. E. Hofmann. A. Knabe. D. Unbekannt.

2. Urwahl-Bezirk: Berggasse, Bülbergasse, Paradeplatz, Schloßberg, kl. u. gr. Schloßgasse, kl. Ulrichsstraße.  
Kühler Brunnen. Montag den 7. Novbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
F. Erlecke. A. R. Korn. G. Kuberka. C. Meyer. S. Stengel.  
F. Vogel. W. Weise.

4. Urwahl-Bezirk: Barfüßerstraße, Kaulenberg, Mittelstraße, alte Promenade Nr. 1—21, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse, Tulpe. Montag den 7. Novbr. Abends 6 Uhr.  
H. W. Elste. Chr. Gräger. Dr. Jacobson. W. Jungblut.  
Dr. R. Müller. Th. Richter.

5. Urwahl-Bezirk: Brüderstraße, Kleinschmieden, Markt Nr. 15—25, Neunhäuser, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 54—74.  
Café anglais. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
A. Ernst. W. Krause. F. Schnee.

6. Urwahl-Bezirk: Karzerplan, Postgasse, Rathhausgasse, gr. u. kl. Sandberg, kl. Steinstraße.  
Café royal. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
G. Gottsch. E. Krause. K. Rudolph.

7. Urwahl-Bezirk: Bauhof, Leipzigerstraße Nr. 1—28 und Nr. 85—110, kl. Märkerstraße, Marktplatz Nr. 1—3, hinter der Ulrichskirche.  
Goldner Löwe. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
L. Feldmann. Th. Häner. W. Helmbold.

9. Urwahl-Bezirk: hoher Kräm, Ruhgasse, gr. Märkerstraße, Schmeerstraße.  
Goldener Pflug. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
W. L. Becker. K. Kröning. K. Kockler. G. Keiling. Chr. Voigt.

12. Urwahl-Bezirk: Bechershof, Hansack, Markt Nr. 4—9, gr. Rittergasse, Schülershof, Sperlingsberg, Trödel, Zapfenstraße.  
Goldener Pflug. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
Th. Billmeyer. Th. Fuhst. E. Wiesel.

13. Urwahl-Bezirk: Bürggasse, Grafeweg, an der Halle Nr. 1—8 und Nr. 17—19, Hallgasse, Hallmauer, gr. Klausstraße Nr. 1—10 u. Nr. 23—41, Kuttelporte, an der Marienkirche, Markt Nr. 10—14, Schmalegasse, Steinbockgasse.  
Kühler Brunnen. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
F. Zengsch. A. G. Reil. F. Krause. P. Mulertt.

14. Urwahl-Bezirk: Antergasse, Domgasse, Fluthgasse, am Hasen, Kellnergasse, gr. Klausstraße Nr. 11—22, Klausthorstraße, Vorstadt Klausthor, Kuttelhof, am Mühlgraben, an der Schwemme, Thalgasse.  
Goldenes Herz. Montag d. 7. Novbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
R. Loeft. Aug. Mann. A. Pabst. L. H. Weineck.

15. Urwahl-Bezirk: an der Baberei, Gerbergasse, Pöhlengasse, am Moritzthor, Spitze.  
Drei Kugeln. Montag d. 7. Novbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

C. Apel. Th. Cammerath. K. Hausburg. E. Hensch. K. Linde. F. Rein.

16. Urwahl-Bezirk: Fischerplan, an der Glaucha'schen Kirche, Herrenstraße, Mauergasse, Mittelwache, Rathswerber, Werberggasse, Paradies. Montag d. 7. Novbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
F. Krahmer. C. Lutze. W. Mohs. C. Pfeßter.

18. Urwahl-Bezirk: Bäckerstraße, Deyboldgasse, am Hospital, Hospitalplatz, Lerchenfeld, Oberglaucha Nr. 1—9 u. Nr. 31a—42, Saalberg, Unterplan.  
Odeum. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.

L. Althen. C. E. W. Fischer. L. Schaal.

20. Urwahl-Bezirk: Francensplatz, Pfännerhöhe, vor dem Rannischen Thor Nr. 1., Steinweg.  
Pfeßter's Berg. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.

H. Bantsch. K. Bobardt. W. Nebert. E. Röder. Th. Schaufuß.  
F. Tombo.

21. Urwahl-Bezirk: am Bahnhof, Bahnhofstraße, Chauffeehaus nach Bruderdorf, Delitzscherstraße, Königsplatz, Königsstraße Nr. 16—30, hinter der Landwehr, Liebenauerstraße, Lindenstraße, Wasserstation der M.-L.-Eisenbahn, Werseburger Chauffee, vor dem Rannischen Thore Nr. 2—3, Wörmitzerstraße, an der Zucker-Raffinerie.  
Belle vue. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.

Chr. Röttcher. S. Kaltwasser. F. Schmidt. K. Schlüter.  
F. Zimmermann. F. W. Zörn.

22. Urwahl-Bezirk: Blücherstraße, Francensstraße, Königsstraße Nr. 11—15 u. Nr. 31—40, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Magdeburger Chauffee Nr. 1—8 und Nr. 11—18, Niemeherstraße.  
Koch's Restauration, 1 Tr. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.

Dr. Beeck. D. Brandt. E. Erlecke. Th. Heime. D. Zeising.

26. Urwahl-Bezirk: Gartengasse Nr. 4—8, Geißstraße Nr. 68—73, Harz, Harzgasse, Scharngasse, Weidenplan, Wilhelmstraße, Rosenthal. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
E. Böhme. G. Heib. F. Hille. C. F. Zengsch. G. F. Kühne.  
G. Klinck.

27. Urwahl-Bezirk: Breitestraße Nr. 1—8 u. 33—39, Geißstraße Nr. 8—67, vor dem Geißthor.  
Neumarkt-Schießgraben, 1 Tr. rechts. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.

A. Danneil. W. Friedrich. L. Hantschel. F. Hummel.  
F. F. W. Molle. F. G. Pommer.

28. Urwahl-Bezirk: Breitestraße Nr. 9—32, Fleischerstraße, Geißstraße Nr. 1—7, Leitergasse, kl. Wallstraße.  
Neumarkt-Schießgraben, 1 Tr. links. Montag d. 7. Novbr. Abends 8 Uhr.  
F. Rietschmann. C. Rathcke. F. Wolff.

20 Stück Goldfische à 5 Gr., 2 Gasleuchter, 2- und 3flammig, zu verk. Königstr. 13, 1 Tr.

1 großes Regal wird zu kaufen gesucht. Abr. C. S. SS. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen, das das Putz-machen erlernen will und gleich einzutreten wünscht, bittet geneigte Reflectanten ihre gefällige Adressen Bürggasse 5, 1. Etage abzugeben.

1 Mädchen für den Nachmittag, zum Tragen eines Kindes, w. sof. gef. Niemeherstr. 11, 1 Tr.

Anst. arbeitsame Mädchen von außerhalb, mit sehr guten Attesten, suchen sof. od. später Stellen durch Frau Lorenz, gr. Klausstraße 25.

### Achtung!

Heute und Morgen **Bonni-Fleisch**. Knoblauch-Würstchen von Morgen ab als ganz etwas feines bei  
**Fr. Thurm.**

### Brennholz,

Risten und andere Bretter, Bohlen, Laden etc. im Gasthof „zum Engel“ hier.

**5 Paar Krempel-Stiefeln verkauft an der Halle 19, 2 Tr.**

Einige junge Mädchen zum Lernen für Putz u. Schneiderei gesucht

**A. C. Dubinage**, Steinstraße 66.

Ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen wird zum 15. November gesucht  
Schmeerstraße 36.

Ein Mädchen, auf Hofen geübt, findet Beschäftigung  
Spitze 33.

Ein Rod-Arbeiter findet noch Beschäftigung bei  
**Brömme**, Schneidemeister.

Eine geübte Maschinen-Nählerin sucht Engagement. Zu erfragen  
Schulgasse 8.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden  
kl. Ulrichsstraße 1b, 2 Tr.

Ein Laufbursche wird gef. gr. Märkerstr. 4, links.

Ein Sohn anständiger Eltern wird sofort als Laufbursche verlangt  
Ed. Wendheim.

## Krieger-Begräbnis-Verein.

Wegen der Wahlen zum Abgeordnetenhaus findet die Versammlung nicht Montag den 7., sondern Mittwoch den 9. November Abends 7½ Uhr in den „Drei Schwänen“ statt.  
Der Vorstand: Fr. Müller.

Von heute ab wollen wir unsere sämtlichen Wollwaaren zu sehr billigen Preisen ausverkaufen. Das Lager besteht in: Seelenwärmern, Unterröcken, Kinderjäckchen, Schawlchen, Fanchons, Käppchen, Handschuhen u. Aermelchen.

Eine Parthie ord. Herren-Unterjacken.  
Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

## Wahlangelegenheit.

Behufs Verabredung über die am 9. November Seitens der national-liberalen Partei aufzustellenden Wahlmänner laden wir unsere Gesinnungsgenossen zu einer

Sonntag den 6. November Abends 8 Uhr  
im Leipziger Schießgraben

abzuhaltenden Versammlung ein und bitten um zahlreiche Theilnahme.

Das Comité der national-liberalen Partei.

Fritsch. Anichütz. Heinecke. A. Jentsch. Haym. Wolfhagen. Walter. A. Rebert.  
Leichmann. Krahl. Zabel.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Sicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Rakoczy enthalten, kostet 30 Kr. = 8½ Sgr.

Nur allein ächt in Halle in Dr. Jägers Hirschapotheke und in F. C. Pabst's Engelapotheke; in Merseburg in Hofapotheker Th. Schnabels Domapotheke.

Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

## Lotterie-Loose. Kaufgesuch.

Preuß. Lotterie-Loose 1. Kl. 143. Lotterie kauft mit Avance und bittet um Offerten  
C. Hahn, Berlin, Lindenstraße 33.



Zur sorgfältigen schnellen und billigen Ausföhrung von Uhr-Reparaturen jeder Art empfiehlt sich



Hermann Köppe, Uhrmacher,  
gr. Steinstraße 46.

1 Morgen Soolweiden, einjährige, sind zu verkaufen  
C. Thiele, Märkerstraße.

## Tuche

### Damenkleidern

blau, pance, braun, grün, grau, schwarz, das praktischste Kleid, welches je dagewesen,

### Robe 6 Thlr.

versenden wir auch nach außerhalb nach Angabe der Farbe.

## Gebrüder Baum, Leipzig,

Katharinenstraße 10.

Eine Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen und steht bei Herrn Joern & Steinert am Bahnhof zur Ansicht.

40 bis 50 Quart Milch sind täglich abzugeben u. wollen sich Rescriptanten an Hermann Pokelt, Halle a/S. wenden.

## Uhren-Ausverkauf.

Der Uhren-Ausverkauf dauert noch fort  
gr. Klausstraße 28.  
Halle, den 12. August 1870.

Brennholz bei H. Kranze, Schulgasse,  
neben d. Kinderbewahr-Anstalt.

Bestes Kiefernnes Brennholz in ¼, ½ und ¾ Klaftern empfiehlt  
Gustav Mann junior, am Bahnhof.

Für Feuerarbeiter: Beste Wettiner Steinkohlen, 1. Sorte, offerire bei Entnahme ganzer Fuhren à 10 Sgr. pr. Ctr. frei Haus.  
August Mann, an der Schiffsaale.

## Große Bücher-Auction in Halle.

Montag den 7. Novbr. von Nachmittag 2 Uhr u. folgd. Tage findet im Auctionslocale Schmeerstraße 24 die Versteigerung der von den Herren Pastoren Greger in Radegast, Kobl in Landsberg, Oberlehrer Dr. Eitze in Weissenfels, Apotheker Hecke in Nebra, Dr. med. Weber und Cand. med. Bernstein nachgelassenen Bibliotheken, enth.: ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften nebst Chirurg. Instrumenten, einem Skelet, Stahl- und Kupferstichen und schönen neuen Delgemälden in Goldrahmen durch den verpflichteten Auctions-Commissarius Herrn F. F. Lippert statt. Cataloge bitte gratis von mir zu verlangen.

C. S. Herrmann.

Buchhandlung, Kleinschmieden 8.

## Auction.

Montag den 7. November er. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) wegen Umzug einer Familie gute und fast neue Mahagoni- und Birken-Möbel, als: Sopha's, Kommoden, Schreib- und Kleidersecretaire, ovale u. div. andere Tische, 1 Mahagoni-Coulissenschrank zu 12 Pers., Bücherschränke, 1 Trümeaux u. div. andere Spiegel, Rohrstühle, Kleiderschränke, Bettstellen mit Matrazen, ferner: Federbetten, 1 Regulator, Stuh- u. Wanduhren, sowie versch. Haus- und Wirtschaftsgesch.

W. Glitz, Auctions-Commissar.

Beste Wettiner Steinkohlen billigt bei  
August Mann in Halle a/S.

Brennmaterial, als: Steinkohlen, Briquettes, Torf, Presssteine, Stubentofes, Holz etc. empfiehlt ab Lager u. frei Haus billigt August Mann.

1 neuen Pelz u. 1 Fleischsaß verk. Schölersh. 20, 2 T.

Kocherbien sind zu verkaufen  
H. Brauhausgasse 11.

## Pfannkuchen

Sonntag d. 6. Nov. Bemme'sche Bäckerei.

## Frischen Speckkuchen

Sonntag früh von 8 Uhr ab in der Bäckerei von  
Theodor Driethen, gr. Ulrichsstraße 20.

Schöne hochrothe Goldfische bei  
C. S. Raundorf, gr. Märkerstraße 4.

Einen ¾ Jahr alten Jagdh. verk. Oberglauch 15.

Einen Wagen verk. F. Henze in Diemitz.

Zwei kleine Stubenhündchen verkauft  
Gartengasse 5, 1 Tr.

## Handschuhe,

auf der neuen Steppmaschine gesteppt, empfiehlt  
H. Schmidt, gr. Ulrichsstraße 50.

Bruchbandagen zu herabgesetzten Preisen bei  
H. Schmidt.

Ein Stud. theol. wünscht Stunden zu geben.  
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Einen guten Rockarbeiter sucht  
Kochhaus, Dachritzgasse 4.